

Sorge um Schulzukunft im Urner Oberland

In Wassen wird über ein Budget mit roten Zahlen abgestimmt. Die Primarschule soll teilweise noch im Dorf bleiben.

Markus Zwysig

Am meisten zu reden geben dürfte am Freitagabend in Wassen ein Thema, über das auch in Gurtellen und Göschenen abgestimmt wird. An allen drei Gemeindeversammlungen steht eine Änderung des Kreisschulstatuts und die Anpassung der Schulstandorte auf der Traktandenliste. In den drei Gemeinden nehmen die Schülerzahlen stetig ab. Daher sollen nun die Schulen stärker zusammengeschlossen werden. Konkret heisst dies: Das Primarschulhaus in Gurtellen Wiler wird geschlossen. Die Kindergärten und die Primarschüler werden in Wassen und Göschenen unterrichtet. Die Schüler der Oberstufe besuchen die Kreisschule in Gurtellen. Die Änderung des Kreisschulstatuts muss in allen drei Gemeinden angenommen werden, ansonsten braucht es eine andere Lösung.

Wassen rechnet für das kommende Jahr mit roten Zahlen. Bei einem Aufwand von 1,861 Millionen Franken und einem

Ertrag von 1,715 Millionen Franken wird für 2021 ein Aufwandüberschuss von 145 900 Franken budgetiert. Vergleicht man dies mit jenem über 209 160 Franken im Budget 2020, so präsentiert sich das Budget 2021 um 63 260 Franken besser. Das budgetierte Jahresergebnis wird denn auch vom Gemeinderat als gut bezeichnet. Betont wird aber auch, dass aufgrund der aktuellen Coronasituation die Entwicklung der Steuererträge sehr ungewiss sei.

Bei den Investitionen fällt die Gesamtansanierung der Wasserversorgung Wattingen in der Höhe von 915 000 Franken an. Die entsprechenden Arbeiten werden durch Beiträge der Armasuisse vollumfänglich gedeckt.

Parktickets für bis zu fünf Tage Dauer

Angepasst werden soll die Parkplatzverordnung. Wer bisher sein Auto länger als 24 Stunden auf öffentlichem Grund parkieren wollte, musste eine Parkkarte lösen. Neu kann für maximal



Die Wassner Gemeindeversammlung findet in der Pfarrkirche statt.

Bild: Manuela Jans-Koch (Wassen, 6. Oktober 2019)

5 Tage ein Parkticket gelöst werden. Behördenvertreter können bei Sitzungen, Besprechungen oder Begehungen die Parkgebühren über das Sitzgeld abrechnen.

Abgestimmt wird auch über die Verordnung über die Wasserversorgung und die zugehörige Tarifordnung. Neu aufgeführt ist, dass eine jährliche Mietgebühr von 45 Fran-

ken zu zahlen ist, wenn der Wasserzähler durch die Wasserversorgung geliefert wird. Die Tarife bleiben unverändert. Weiter will die Gemeinde das ehemalige Schwesternhaus

Maria Alpina an der Schmiedgasse 8 verkaufen.

Schwesternhaus soll verkauft werden

Eine junge Familie möchte das Schwesternhaus Maria als Wohnhaus erwerben. Das ehemalige Schulzimmer und die Räumlichkeiten im Untergeschoss sollen nach wie vor durch Dritte genutzt werden können.

Stephan Tresch soll neuer Präsident der Rechnungsprüfungskommission werden. Andrea Baumann und Gabriel Walker stellen sich als Mitglieder zur Verfügung. Esther Walker-Bachmann soll neue Vertreterin im Kreisschulrat Urner Oberland werden. Alle weiteren Behördenmitglieder und Delegierte stellen sich zur Wiederwahl.

Hinweis

Die Gemeindeversammlung findet am Freitag, 27. November, um 20 Uhr, in der Pfarrkirche St. Gallus statt. Es gilt das Schutzkonzept nach Vorlage des Kantons mit einer Maskenpflicht.

ANZEIGE

LuzernSüd
Pilatusmarkt

Weihnachtszeit

Montag – Donnerstag bis 19 Uhr
Freitag bis 21 Uhr
Samstag bis 17 Uhr

Sonder-Öffnungszeiten Festtage auf pilatusmarkt.ch

Mit «Winter Wonderland» und Geschenkkarten-Verlosung

Ausgefüllter Talon bis zum 20. Dezember 2020 in die Schatztruhe auf Ebene A im Pilatusmarkt werfen und mit etwas Glück 1 von 100 Pilatusmarkt Geschenkkarten im Wert von je 100 Franken gewinnen.

Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren (Pilatusmarkt Mitarbeitende ausgenommen). Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Die 100 ausgelosten Personen erhalten die Geschenkkarte vor Weihnachten zugestellt. Keine Barauszahlung möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnehmer/in

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____ Geburtsjahr: _____

PLZ/Ort: _____

STELLENANGEBOTE

YOUR CHOICE DEINE SCHNUPPER- LEHRE



Lernender Anlagenführer

Du möchtest während 2 – 5 Tagen einen spannenden Einblick in die Berufswelt erhalten? Dann sind die Schnupperlehren bei Dätwyler genau das Richtige für dich:

- Anlagenführer/-in EFZ
- Elektroinstallateur/-in EFZ
- ICT-Fachmann/-frau EFZ
- Kaufmann/-frau EFZ
- Kunststofftechnologie/-login EFZ
- Kunststoffverarbeiter/-in EBA
- Logistiker/-in EBA/EFZ
- Montage-Elektriker/-in EFZ
- Polymechaniker/-in EFZ

Fragen zur Bewerbung?

datwyler.com/lehrstelle

You are the future

Wir freuen uns, dich auf deinem Weg in die Zukunft zu begleiten.



Nidwaldner Obwaldner Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibill.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg.

r.mvb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Franziska Herger (the, Stv. Leiterin); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Lucien Rahm (lur); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp); Markus Zwysig (MZ); Florian Pfister (Stagiaire, fpf); Christian Tschümperlin (cts, Volontär).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.

Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournalist; Oliver Marx (mop), Infografik; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dwi), Kanton.

Adresse: Mailhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienste: Telefon 041 429 53 53, Fax 041 429 53 83, leserservice@luzernerzeitung.ch
Billettvorverkauf: Telefon 041 874 80 00.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 366.– pro Jahr; Digital: Fr. 14,50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserschaft: Verbreitete Auflage Nidwaldner Zeitung: 6 123. Verbreitete Auflage Obwaldner Zeitung: 4 489. Verbreitete Auflage Urner Zeitung: 2 620. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 99 873. Leserschaft Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 321 437 Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2020. Quelle Leserschaft: MACH-Basic 2019-1.

Eine Publikation der



Zaku wählt neuen Präsidenten

Abfallbewirtschaftung Auf Paul Dubacher, der vorzeitig vom Präsidentenamt zurücktritt, folgt der Seedorfer **Marc Rothenfluh** (Bild) – aber vorerst nur bis Ende 2023. Nach 20 Jahren im Verwaltungsrat der Zentralen Organisation für die Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri (Zaku) hat Paul



Dubacher auf Ende dieses Jahres seine Demission eingereicht. Er war erst im Januar dieses Jahres als Präsident bestätigt worden. Verwaltungsrat Marc Rothenfluh konnte als neuer Präsident für die restliche Amtsperiode bis 2023 gewonnen werden.

Der 45-jährige diplomierte Elektroingenieur ETH Marc Rothenfluh ist in Seedorf wohnhaft und beruflich in leitender Stellung in einem Unternehmen für Mess- und Leittechnik in Zug tätig. Die Wahl durch die Aktionäre erfolgte einstimmig und ohne Gegenanschläge, schreibt die Organisation in einer Medienmitteilung.

In der Versammlung kam aber auch das Kerngeschäft der Zaku zur Sprache, die sich bereits um die Kapazität ihrer Deponie Eielen kümmern muss. Jährlich werden rund 80 000 Tonnen oder 40 000 Kubikmeter Schlacke auf der Deponie Eielen abgelagert. Der Deponiekörper wächst damit in die Höhe. Mit den aktuellen Schlackenlieferungen reicht das offene Volumen noch rund 20 Jahre bis zur Verfüllung und vollständigen Rekultivierung der Felswand des Steinbruchs Süd.

Die Generalversammlung musste wegen Corona wiederum schriftlich erfolgen. (sez)